



MODERNISIERUNG forumSTAR und Textsystem

Vorstellung der Grundsätze und Inhalte der Modernisierung

Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz, Stefan Richter

Rechtspflegertag des Verbandes Sächsischer Rechtspfleger, Landgericht Zwickau, 30.11.2016

Agenda

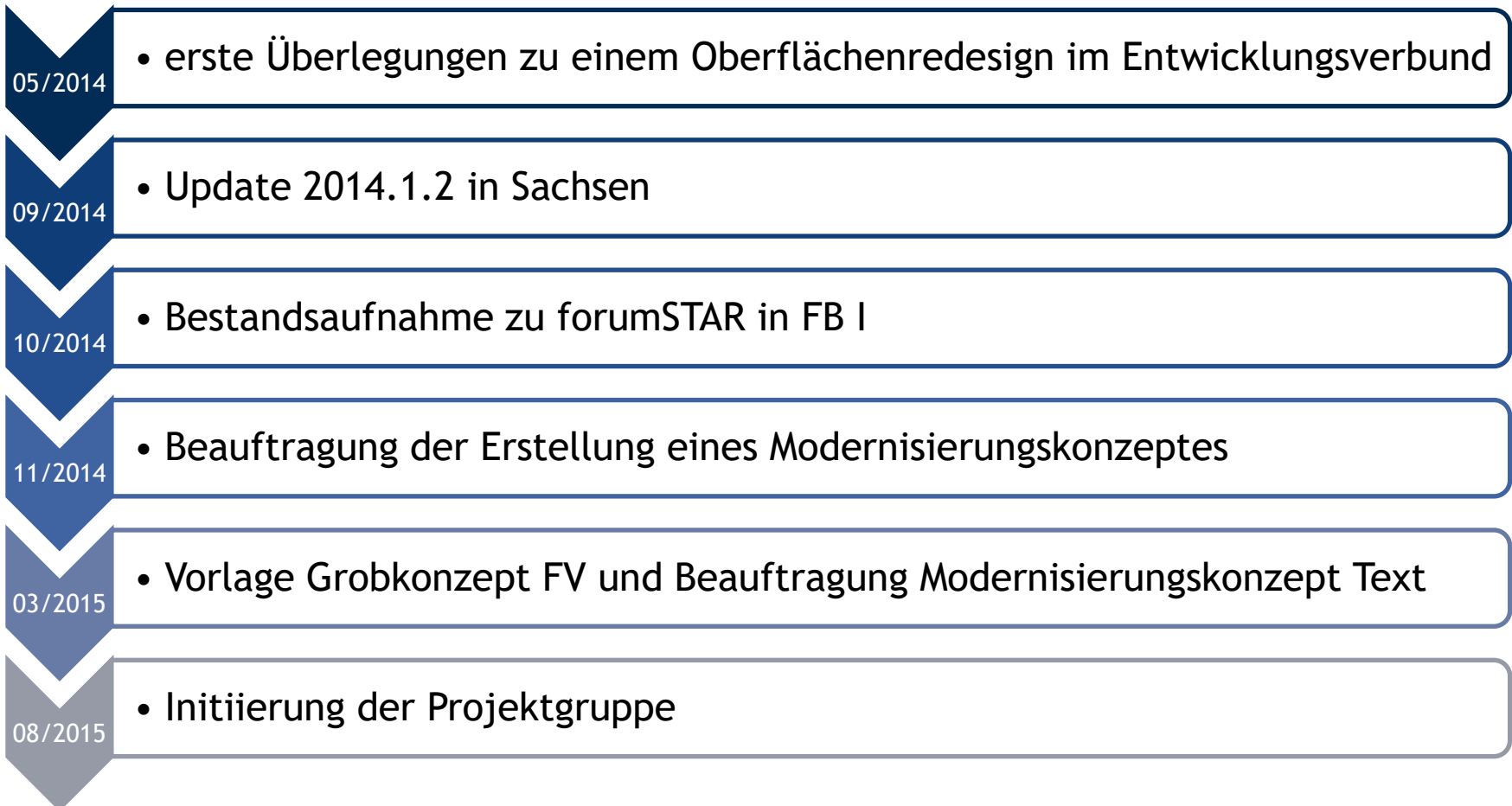
1. Kurzüberblick Ausgangspunkte und Gründe der Modernisierung
2. Grundsätze der Modernisierung
3. Kurzaabriss Programmorganisation
4. Sächsische Perspektive und Landesbesonderheiten

Agenda

1. Kurzüberblick Ausgangspunkte und Gründe der Modernisierung
2. Grundsätze der Modernisierung
3. Kurzaabriss Programmorganisation
4. Sächsische Perspektive und Landesbesonderheiten

Ausgangspunkte und Gründe der Modernisierung

zeitlicher Ablauf



Ausgangspunkte und Gründe der Modernisierung

Zusammenfassung der Gründe

- fehlende Betriebsstabilität
- Nutzung aktueller technischer Standards
- Anforderungen elektronischer Rechtsverkehr
- Anforderungen eAkte
- Defizite bei Ergonomie und Barrierefreiheit
- Defizite bei Performance

Agenda

1. Kurzüberblick Ausgangspunkte und Gründe der Modernisierung
2. Grundsätze der Modernisierung
3. Kurzaabriss Programmorganisation
4. Sächsische Perspektive und Landesbesonderheiten

Grundsätze der Modernisierung

Ziele gemäß Grobkonzept der Entwicklungsverbundes

1. Verbesserung der Oberfläche
2. Verbesserung der Performance
3. Verbesserung der Stabilität
4. Verbesserung der Wartbarkeit
5. Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit
6. Verbesserung der Betreibbarkeit
7. Verbesserung der Testbarkeit

Grundsätze der Modernisierung

Vorgehen und methodischer Grundansatz

- Bei der Modernisierung handelt es sich de facto um eine Neuentwicklung der Anwendung
 - nur geeignete Bereiche werden teilweise übernommen
- es erfolgt eine komplette fachliche Neubeurteilung aller Programmbereiche und -inhalte
- bisherige Geschäftsprozesse sind nicht gesetzt und werden überprüft

Grundsätze der Modernisierung

Interaktion Fachverfahren-Textsystem: Interaktionskonzept

- ❁ Entscheider arbeiten primär im Texteditor
- ❁ Textsystem ist der einheitliche Einstiegsweg
- ❁ keine vorherige Datenerfassung durch Entscheider im Fachverfahren vorgesehen
- ❁ Datenrückschreibung vom Textsystem in das Fachverfahren erfolgt über Komponentenaufrufe
- ❁ Textvariablen („Blautext“) werden soweit wie möglich reduziert

Grundsätze der Modernisierung

Anbindung an eAkten-Lösungen

- Entwicklungsgrundsatz ist das Vorhandensein einer eAkten-Anbindung
- Prüfung, welche eAkte-Funktionalitäten von forumSTAR genutzt werden können
- aufgrund der Zeitplanung der Modernisierung ist eine Funktionsdoppelung in forumSTAR unumgebar
- Komponenten werden abschaltbar integriert

Grundsätze der Modernisierung

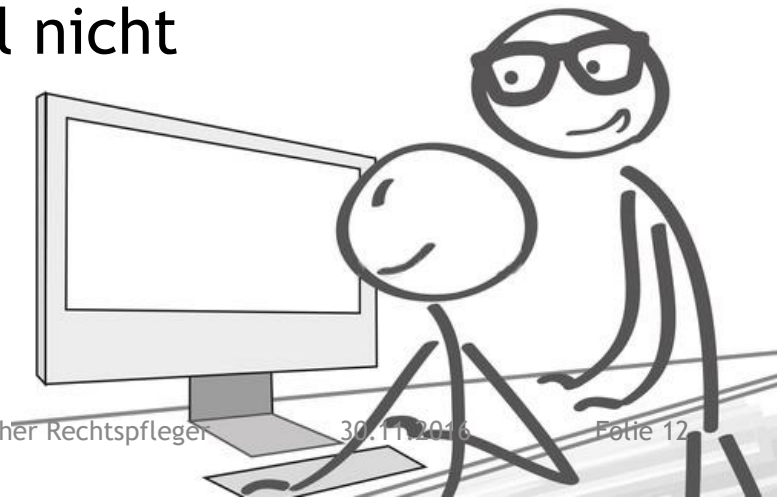
Berücksichtigung des eRV

- Anforderungen des elektronischen Rechtsverkehrs werden beachtet
- Programmabläufe werden wesentlich stärker auf eRV-Prozesse zugeschnitten
 - gesamte Programmfunktionalitäten werden unter diesem Aspekt überarbeitet
- elektronischer Ein- und Ausgang wird als voll unterstützter Hauptarbeitsweg angesehen

Grundsätze der Modernisierung

Mündiger Anwender

- bei der Konzeption wird vom mündigen Anwender ausgegangen, der für sein Handeln verantwortlich ist
- Plausibilitätsprüfungen werden soweit wie möglich sowohl im Fachverfahren als auch in Dokumentenvorlagen vermieden
- falls eine Plausibilitätsprüfung unvermeidbar ist wird der Geschäftsprozess in der Regel nicht unterbrochen, es werden stattdessen Folgeprozesse ausgelöst



Grundsätze der Modernisierung

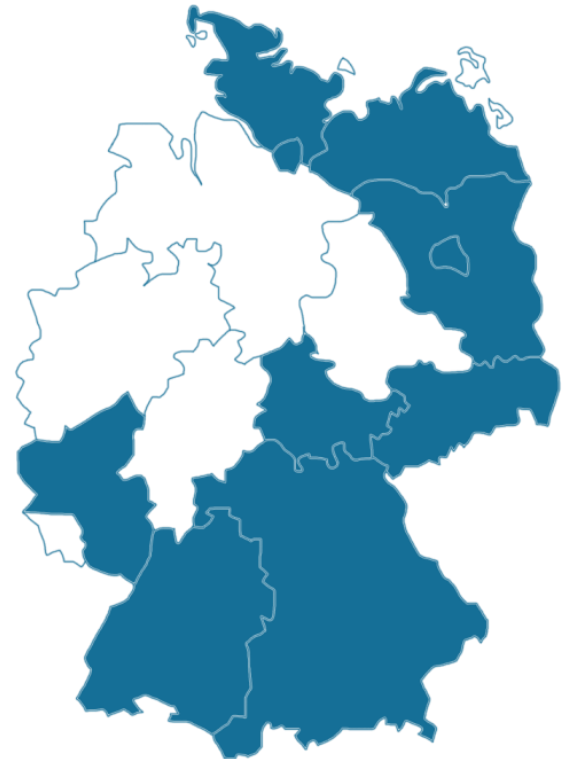
Verschlinkung der Anwendung

- in forumSTAR classic umgesetzte Funktionalitäten werden auf ihre Notwendigkeit überprüft und im Rahmen des fachlich Erforderlichen soweit als möglich reduziert
- Die Funktionalitäten persönlicher Vorlagen, Autotexte sowie die Bedienbarkeit des Textsystems werden optimiert

Grundsätze der Modernisierung

Vereinheitlichung

- gleiche Geschäftsprozesse sollen unabhängig von Fachbereich und Verbundland gleich umgesetzt werden
- länderspezifische Besonderheiten (z.B. Länderschalter) sollen, soweit nicht zwingend erforderlich, vermieden werden
- Länderspezifika sollen vereinheitlicht werden



Grundsätze der Modernisierung

Einheitliche Nutzerinteraktion

- den Nutzern soll eine einheitliche Programmbedienung ermöglicht werden
- dem Nutzer wird nur ein voll unterstützter „Weg“ angeboten
- einheitliches Layout der Maskenoberflächen wird durch Designteam sichergestellt

Grundsätze der Modernisierung

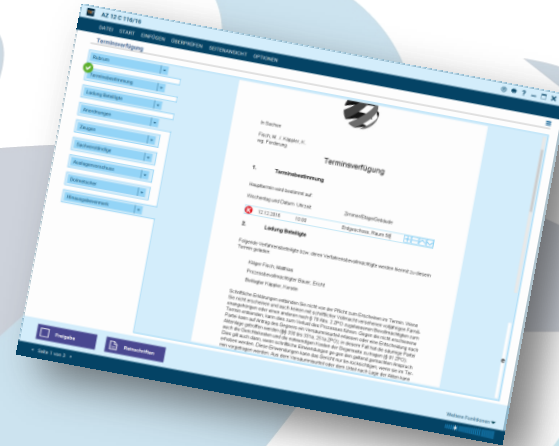
Benutzerfreundlichkeit

- Benutzeroberfläche wird unter den Gesichtspunkten der Ergonomie und Barrierefreiheit neu gestaltet
- beispielhaft seien genannt
 - Wegfall des Strukturbaums
 - Wegfall des Änderungsmodus
 - intuitive Bedienelemente
 - gutachterliche Begleitung der Programmentwicklung im Bereich Ergonomie und Barrierefreiheit

Grundsätze der Modernisierung

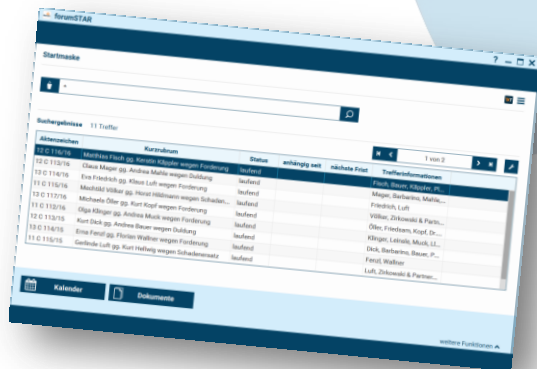
Performancevorgaben

- konkrete Vorgaben für eine Definition des Begriffes "Performance" sind erstellt
- allen relevanten Programmaktionen soll eine Performancevorgabe zugewiesen werden
- Anwendungsverhalten soll in geänderten Teilschritte abgehandelt werden, um eine bessere Performance zu erreichen
 - parallele Abarbeitung im Textsystem vorgesehen



Platzhalter Vorstellung Prototyp

Anmerkung: Eine Einbindung des Prototypen in das Protokoll ist leider nicht möglich

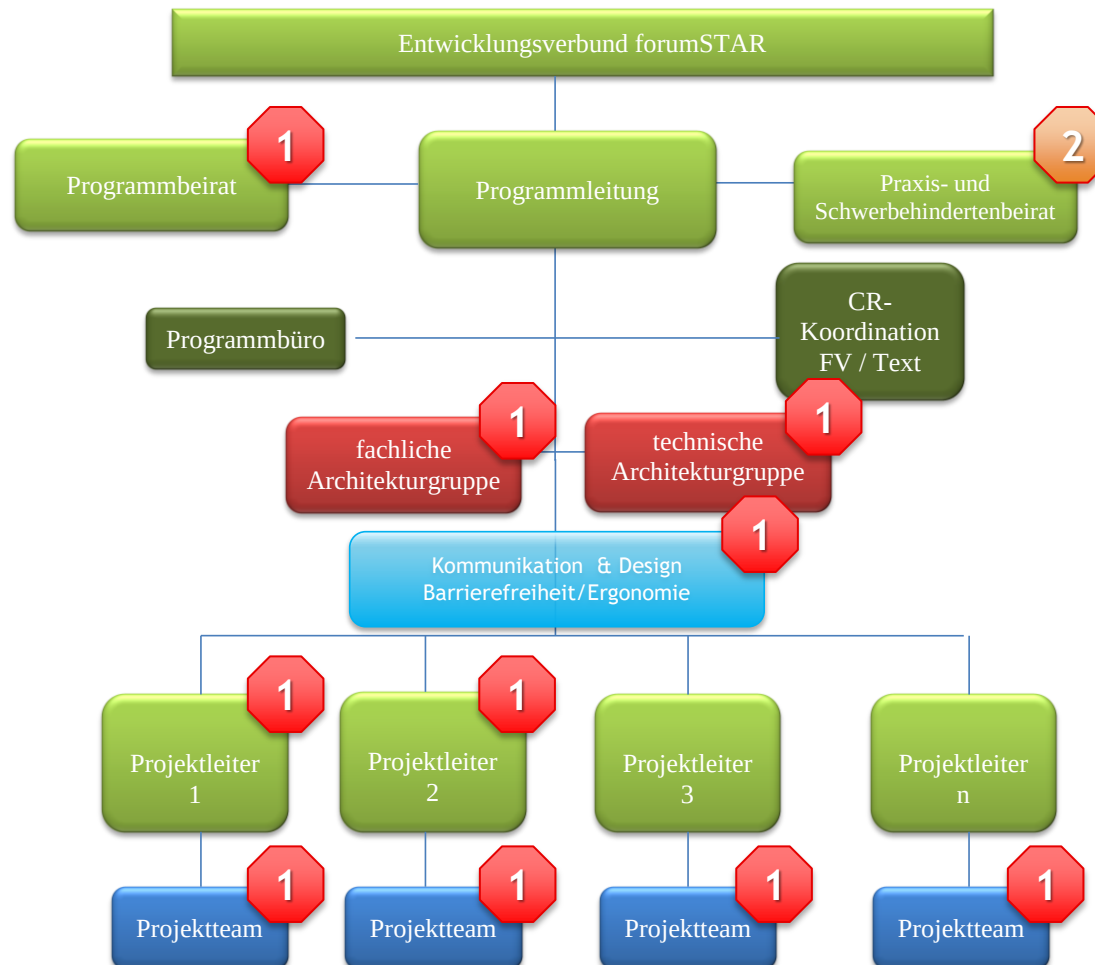


Agenda

1. Kurzüberblick Ausgangspunkte und Gründe der Modernisierung
2. Grundsätze der Modernisierung
3. Kurzabriss Programmorganisation
4. Sächsische Perspektive und Landesbesonderheiten

Kurzabriss Programmorganisation

Organigramm Programm Modernisierung: Entwicklungsverbund



Personaleinsatz
 FS Sachsen -
 Kopfanzahl

Agenda

1. Kurzüberblick Ausgangspunkte und Gründe der Modernisierung
2. Grundsätze der Modernisierung
3. Kurzabriss Programmorganisation
4. Sächsische Perspektive und Landesbesonderheiten

Sächsische Perspektive und Landesbesonderheiten

Weiterbetrieb von forumSTAR Classic

- Der Weiterbetrieb bis zur Betriebsbereitschaft der neuen Anwendung wird abgesichert
 - Programmanpassungen sind auf ein Minimum reduziert
 - Umsetzung von Anpassungen gesetzlicher Grundlagen geplant
- Migration der Daten in die neue Anwendung ist beabsichtigt
- ggf. ist es möglich, einige Neuerungen der Modernisierung bereits in Classic bereitzustellen
 - z.B. Funktionen des Textsystems wie die Rechtschreibprüfung...
 - derzeit keine finale Aussage möglich

Sächsische Perspektive und Landesbesonderheiten

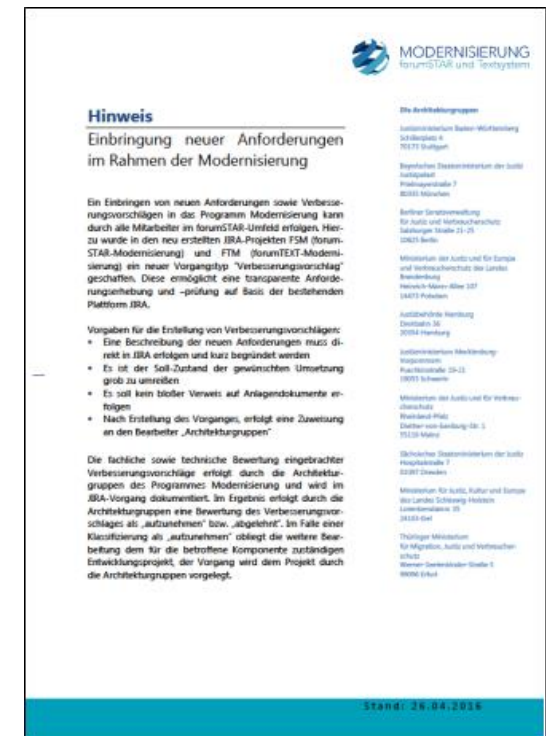
Zukunft der sächsischen Texteigenentwicklung

- bisherige Formulare sind im neuen Textsystem nicht kompatibel
- Entscheidung zur weiteren Eigenprogrammierung bzw. Beitritt in Textvorlagenverbund ist bisher offen
- aktuell werden Arbeitsprozesse zur Anforderungserhebung in einem Modernisierungsprojekt erarbeitet
 - Begleitung durch das Oberlandesgericht Dresden erfolgt
- nach Projektabschluss ist eine Entscheidung des Oberlandesgerichtes zu erwarten

Sächsische Perspektive und Landesbesonderheiten

Einbringung neuer Anforderungen

- Neue Anforderungen können über das Ticketsystem der LIT eingebracht werden
 - dies betrifft insbesondere Vorschläge für fachliche Lösungen und bisher „vergessene“ Punkte
- Anforderung wird dann ggf. als „Verbesserungsvorschlag“ in die Modernisierung überführt
 - Bewertung erfolgt durch Architekturgruppen und Projekte





Vielen Dank!
Bestehen weitere Fragen?

laufende Informationen:
www.modernisierung.site